



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

November - Dezember 2010



Liebe Leserinnen
und Leser,

Kirche möchte niemanden „hinters Licht führen“. Aber es wäre schön, wenn uns in der Kirche „ein Licht aufginge“ ...

Licht als Warnung bei einer Warnleuchte oder als „Stimmungsmacher“ wie bei einer Kerze, Licht zur Orientierung – Licht (und Schatten) bestimmen unseren Alltag.

Im Biologieunterricht: eine kleine Pflanze wird dem Sonnenlicht ausgesetzt, eine andere nur dem Glühlampenlicht. Die Pflanze unter der Glühlampe verkümmert, die andere wächst – Licht als Lebensspender, als Kraftquelle. Bei einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach kann man die Kraft der Sonne direkt am Stromzähler ablesen.

So ist die Sonne auch zum Symbol in der Kirche geworden. Dunkel und Licht stehen für Schuld und Erlösung. Am Ende der Heiligen Nacht wie auch am Ende der Osternacht steht Christus als aufgehende Sonne – Jesus, das Licht der Welt.

„Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben, sondern wird das Licht des Lebens haben.“

(Joh 8, 12) Folgen wir diesem Licht, dann sind wir nicht nur Zuschauer wie bei Warnleuchte und Kerze, sondern werden von diesem wahren Licht erreicht und verändert – wie die Pflanze, die vom echten Sonnenlicht



versorgt wird und sprichwörtlich über sich hinauswächst. Nicht nur unsere Umgebung wird hell, sondern wir selbst durch das „Licht des Lebens“.

Licht ist in der renovierten St. Veit-Kirche ein ganz zentrales Element. Weißes Licht, aber auch farbiges

Licht gibt es. Verschiedene Lichtfarben – so verschieden wie die Menschen in dieser Kirche. Die Farben des Regenbogens mit Rot für Feuer, Liebe oder Blut; Blau für Wasser und Himmel; Grün für Hoffnung und Wachstum; Violett für Buße, Übergang und Verwandlung – diese Farben ergeben zusammen weißes Licht, so, wie die Gemeinde Jesu aus ganz verschiedenen Menschen besteht und zusammen „Kirche Jesu Christi“ wird.

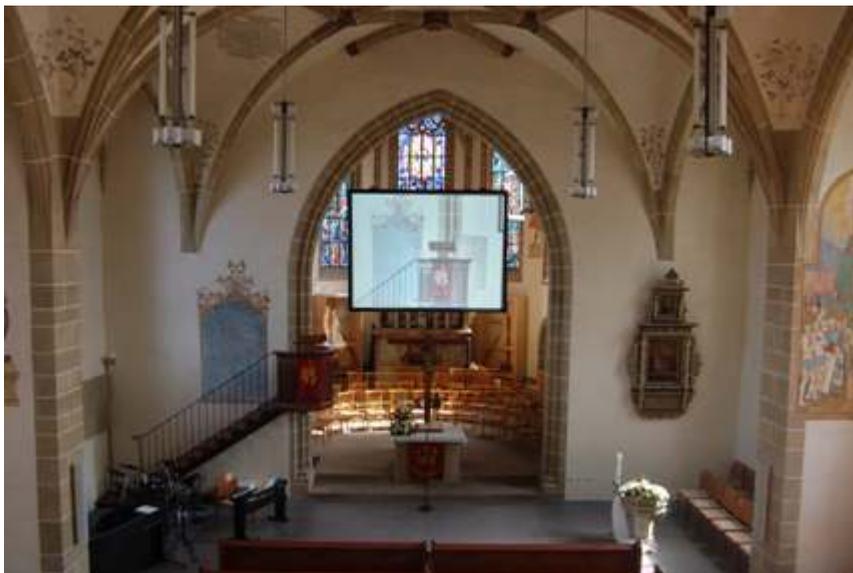
Und das Licht weist über diesen Raum hinaus. 12 Leuchter sind es – wie die 12 Apostel. Diese Leuchter markieren den Weg zur aufgehenden Sonne. Wie Straßenlampen führen sie hin zum Ziel.

Lassen Sie uns nicht Zuschauer bleiben, sondern uns auf den Weg machen, das „Licht des Lebens“ wirklich aufnehmen, damit es unser Leben prägt. Dann geht (in) uns das wahre Licht auf – Lebenslicht.

In herzlicher Verbundenheit

Architekt Ludger Schmidt

Endlich sind wir wieder in unserer Kirche! Gott sei Dank! Wem denn sonst?! Zuerst dem Herrn der Kirche, Jesus Christus!



Aber wir danken auch für die freundliche Unterstützung des großen Projektes:

- der katholischen Kirchengemeinde für ihre herzliche Gastfreundschaft in der Zwischenzeit.
- den engagierten Handwerkerteams und Firmen für ihre Geduld einschließlich vieler Überstunden, die zu sehr beachtlichen Ergebnissen führten.
- den vielen freiwilligen Helfern, unseren stillen Helden. Weit über 1000 ehrenamtliche Stunden wurden eingebracht, Einsatz bis zuletzt; dazu gehört natürlich auch das Putzen.
- den ehrenamtlichen „Bauleitern“ Dieter Härle und Dieter Renz, die immer vor Ort waren, für ihren enormen Einsatz.
- unserem Architekten Ludger Schmidt, der nach anderen großen Architekten wie Leins, Dolmetsch und Heim jetzt in die Renovierungsgeschichte der St.-Veit-Kirche eingeht.

Ein herzliches Dankeschön an Alle, die das Projekt der Innenrenovierung in irgendeiner Form unterstützt haben durch Mitdenken oder praktisches Mitarbeiten, durch Gebet und Ermutigung, auch mal ein Vesper, finanziell oder materiell.

Ein Gemeindeglied fasste den Eindruck der Renovierung folgendermaßen zusammen: „Da ist ja gar nichts anders, nur alles viel schöner!“ *Ihr U. Adt*





Informationen für die Zeit der Vakanz

Liebe Gemeindeglieder, nachdem mein Kollege Pfr. Uli Adt am 03. Oktober verabschiedet wurde, wird es eine geraume Zeit dauern bis die Pfarrstelle Gärtringen West wieder besetzt sein wird – voraussichtlich bis nächstes Jahr im Sommer.

In dieser Zeit der Vakanz werde ich manche der Aufgaben, die zum Pfarramt West gehören, übernehmen; andere werden von Kollegen übernommen, die mich bzw. uns als Gemeinde von außen unterstützen.

Eine Reihe von Gottesdiensten etwa wird – neben verschiedenen anderen Personen – Pfr. Manfred Brucker, der aktuell Pfarrer bei Dekan Homann ist, mit uns feiern. Er wird auch weitere Aufgaben übernehmen (s. u.).

Für den Bezirk Gärtringen-Ost wird sich nicht allzu viel ändern.

Bitte beachten Sie jedoch folgende

Vereinbarungen für die Zeit der Vakanz im Bezirk West:

Zuständig sind für ...

- **Seelsorge:** Pfr. Martin Flaig
- **Beerdigungen:** Pfr. Manfred Brucker und Kollegen aus Nufringen, Hildrizhausen und Rohrau im wöchentlichen Wechsel
- **Hochzeiten und Hochzeitsjubiläen:** Pfr. Manfred Brucker
- **Konfirmandenunterricht:** Pfr.in z. A. Tabea Schindler
- **Geburtstagsbesuche:** Pfr. Martin Flaig
(nach neuer Regelung)

Da ich für die Geburtstagsbesuche im ganzen Ort zuständig bin, würden nach der bisherigen Regelung (70., 75., 80. 85., 90. Geburtstag aufwärts) in der Zeit der Vakanz rund 150 Besuche anfallen. Der Kirchengemeinderat hat daher einer **Übergangsregelung** zugestimmt, nach der ich Sie gerne zum **80., 90. und 100. Geburtstag** besuche.

Ich bitte Sie herzlich um Ihr Verständnis! Selbstverständlich besuche ich Sie auch wie bisher gerne nach Bedarf – etwa im Krankheitsfall. Bitte wenden Sie sich an mich, wenn Sie sich über einen Besuch freuen würden.

Bitte sehen Sie es mir nach, wenn in den kommenden Monaten das eine oder andere mal nicht so gut läuft wie sonst. Ich versuche mein Bestes und bin sehr dankbar für alle Unterstützung durch Kollegen oder ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Mit Gottes Hilfe schaffen wir es gemeinsam
Ihr Pfarrer





Themenabende

15. und 16. November 2010
jeweils 20.00 Uhr

Evang. Gemeindehaus,
Schönbuchstr. 20

In der kalten Jahreszeit braucht der Körper Abwehrkräfte. Im übertragenen Sinn gilt das auch für den Glauben. Schwere Krisen wie Krankheit, der Verlust des Arbeitsplatzes oder der Tod eines nahen Menschen reißen uns manchmal schmerzhaft aus unserem Alltag heraus. Oft leidet darunter auch der Glaube.

Wie können wir uns auf solche Zeiten vorbereiten? Was hilft in der Krise und durch die Krise hindurch? Was macht unseren Glauben frei – von Zwängen, Leistungsdruck und Zukunftsangst? Was macht den Glauben stark? Was hilft, wenn Krisen kommen?

Darum geht es an den beiden Themenabenden am 15. und 16. November 2010, zu denen wir Sie hiermit sehr herzlich einladen. Die Referenten und Themen sind:



Montag, 15. 11. 2010

Pfarrer Tobias Geiger, Sielmingen

Was den Glauben frei macht



Dienstag, 16. 11. 2010

Pfarrer Rainer Holweger, Korntal

Was den Glauben krisensicher macht

**Einladung zum Mitarbeiter - Dankefest im
Gemeindehaus am 10. November 2010.**

Näheres im Mitteilungsblatt

Am Freitag den 02.07.2010 hieß es pünktlich um zwei Abfahrt nach Gundelshausen, wo Gärtringer und Rohrauer Jungscharen, zusammen zelten waren. Für die Einen die zweite Heimat, für die anderen neues Gefilde, welches nach Ankunft erst einmal gründlichst erforscht werden musste. Nachdem alles an seinem Platz war und die Zelte standen, stärkte man sich bei einem deftigen Vesper für ein Geländespiel. Hierbei kämpften Feldmarschälle gegen Unteroffiziere und die gefürchteten Bomben wurden von den Minören gejagt. Der Weg zurück war nicht sehr einfach, da man alleine einer Knicklichterspur durch den Wald folgen musste. Wieder am Zeltplatz angekommen, gab es noch eine Gute-Nacht-Geschichte.



Als die Leiter am nächsten Morgen aus den Zelten gekrochen kamen, waren die Jungscharler schon wach und warteten gespannt darauf was als nächstes passieren würde. Die eine Hälfte entschied sich für den wachmachenden Frühsport, die anderen machten Stille Zeit. Nach dem Frühstück gab es eine spannende Geschichte. Während dem Mittagessen lag nicht nur der Duft des selbigen in der Luft, man witterte auch das WM-Viertelfinale gegen Argentinien. Bevor das Spiel angeschaut werden konnte, mussten natürlich noch Trikots her. Beim Trikotbemalen zog ein heftiger Schwarzwaldsturm heran, der einige Zelte fast mitgerissen hätte, wenn tapfere Helden dies nicht verhindert hätten. Als der Sturm nachließ, die Zelte auf das Schlimmste vorbereitet waren, ging es ins Lebenszentrum zu Hans Pfau, der zum Fussballschauen einlud. Gestärkt vom Abendessen hieß es „ab in den Wald, sucht Materialien und baut Häuser“. Da die Materialien weg gerannt sind, war dies nicht sehr einfach, jedoch wurden einige Gebäude fertiggestellt. Wieder im Lager angekommen sammelte man sich gemütlich am Feuer, unwissend, nichtsahnend, dass sich in den Büschen ein paar Burschen versteckt hielten, die mit lautem Gebrüll über das Lager fegten. Alle eingefangen hörte man die Gute-Nacht-Geschichte weiter und schnarchte sich in den wohlverdienten Schlaf.

Der letzte Tag brach an, nach Stille Zeit oder Frühsport gab es wieder ein leckeres Frühstück.

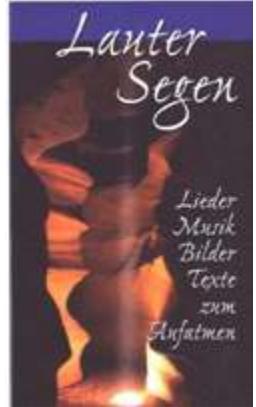
Gespannt wartete man wie es bei der Geschichte weiterging, wobei man viel über Gott erfuhr. Nun war ein wenig Zeit einen Neuanfang mit Jesus zu machen, für diejenigen die wollten. Das Ende der genialen gemeinsamen Zeit rückte immer näher. Nach dem Mittagessen ging es ans Packen, Verstauen und Aufräumen. Der Abschied fiel schwer, doch die Freude auf das nächste Zeltlager war umso größer.

Markus Kaltenecker



Der musikalische Kalender im Dezember

- Samstag 04. **Weihnachtsliedersingen** mit dem Chor der St. Veit-Kirche und dem Chor der kath. Kirchengemeinde St. Michael am Abend des Gärtringer Weihnachtsmarktes. 18.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Freitag 10. **Lauter Segen**
 Ein Abend, bei dem Sie durch Töne, Texte und Bilder in die Realität und Wirklichkeit des Segens Gottes hineingenommen werden – voller Zusagen und Ermutigungen. Mit Dietmar und Maria Hess, Bruchsal; Hermann Kölbl, Maulbronn und Pfr. Hermann Traub, Kraichtal
 20.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Samstag 11. **Gospelgottesdienst** mit Diakon Bilger und Projektchor, 19.00 Uhr, St. Veit-Kirche.
- Samstag 18. **Adventlich-weihnachtlicher Lobpreisabend** mit Liedern, Texten und Gedanken zu Advent und Weihnachten – gestaltet von jungen Leuten, 19.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Sonntag 26. **Festliches Weihnachtskonzert im Glanz der Blechbläser**
 Das Baden-Württembergische Blechbläser-Quintett präsentiert Werke von festlichem Barock über virtuoses Alphorn bis zu mitreißenden Spirituals
 17.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Kartenvorverkauf: 16.- / 10.- €
 Gärtringen: La Vita, Kirchstraße
 Tel: 07034 / 279379
 BB: Kreiszeitung Kartenservice
 Tel: 07031 / 6200-29
 Hbg.: Gäubote Geschäftsstelle Im Bronntor Tel: 07032 / 9525-103
 Abendkasse und Einlass ab 16.00 Uhr
- Freitag 31. **Orgelkonzert zum Jahresausklang** mit Organist Christian Liebaug, 22.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Nähere Informationen zu diesen musikalischen Angeboten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Mitteilungsblatt „Gärtringen aktuell“ – soweit nicht anders angege-



Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Prediger
Sonntag, 7. Nov.	10.00 Uhr	Diakonie-Gottesdienst	Pfarrer Dömland
Sonntag, 14. Nov. Volkstrauertag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Prädikant
Mittwoch, 17. Nov. Buß- und Bettag	20.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst	Pfarrer i.R. Iglauer
Sonntag, 21. Nov. Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Samstag, 27. Nov.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst	Pfarrer Flaig und Team
Sonntag, 28. Nov. 1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrerin K. Lichtenberger, Hbg.
Sonntag, 28. Nov. Gemeindehaus	11.00 Uhr	Familiengottesdienst 1. Advent	Team Familienarbeit
Sonntag, 28. Nov.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 5. Dez. 2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Brucker Herrenberg
Samstag, 11. Dez.	19.00 Uhr	Gospelgottesdienst	Diakon Bilger und Team
Sonntag, 12. Dez. 3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit 70-iger Feier	Pfarrer Flaig
Sonntag, 19. Dez. 4. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. P. Murdoch, Bengelhaus
Freitag, 24. Dez. Heilig Abend	13.30 Uhr	Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern	Sybille Kalmbach und Team
	15.30 Uhr	Gottesdienst für Familien (Weihnachtsmusical)	Diakon Bilger und Team
	17.30 Uhr	Christvesper	Pfarrer Flaig
	22.00 Uhr	Gottesdienst zum Ausklang des Heiligen Abends	Pfarrer Flaig oder Pfarrer Brucker
Samstag, 25. Dez. 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Festlicher Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 26. Dez. 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Dömland
Freitag, 31. Dez. Silvester	17.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahrabend Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Flaig



Die **Kinder- und Teeniegottesdienste** finden parallel dazu um 10.00 Uhr im Samariterstift statt.





Die schützende Hand Gottes möge über dir sein, dich begleiten bewahren und segnen.

Irischer Segen

Taufen



Wenn ein geliebter Mensch stirbt, geben wir eine Kostbarkeit zurück, die Gott uns geliebt hat.

Matthias

Sterbefälle



Laßt uns freuen und fröhlich an Gott sein!

Psalm 118, 24

Trauungen

Die Bürgerstiftung Gärtringen hat die Restaurierung der Figur des Petrus finanziert. Wir danken für die großzügige Spende.



Pfarramt West

zur Zeit nicht besetzt
Schloßweg 10
Bürozeiten der Sekretärin,
Margarete Benzinger:
Mo-Do, 10-12 Uhr
Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
Max-Eyth-Str. 32/1
Bürozeiten der Sekretärin,
Jasmina Täuber: Do, 9-11 Uhr
Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Lange-Str. 26
Tel 253553

Mesnerin

Anna Zultner,
Schwalbenweg 18 (Ehningen),
Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

1.Vorsitzender Manfred Unger,
Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de



Am 18.09.2010 begann der Verkauf vom St. Veit-Brot. Wir freuen uns, wenn **Sie** das St. Veit Brot in den Bäckereien Nagel und Noller kaufen. Mit jedem Brot unterstützen **Sie** mit 50 Cent die Innenrenovierung der St. Veit-Kirche.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. November 2010.

Beiträge bitte an: email@gottfriedkern.de V.i.S.d.P.: Pfarrer Flaig,
Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.
Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.